Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 3 (1877)

Heft: 36

Artikel: Anagramm

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-423362

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wonapartiftisches Glaubensbekenntnig.

3ch glaub' an Bater Bonapart, Und an ben Sohn von gleicher Urt ; Bon guten Engeln angefacht Und von Eugenia gebracht; Gelitten wie Solbaten, Bei Geban fast gebraten; Ift abgestiegen mächtig, Möcht' auferstehen prächtig, Wenn möglich, schon in Tagen brei, Daß "Er" im Raiserhimmel fei. Von bannen er im Augenblick Bu richten fam' bie Republic, Gemäßigte, wie Rothe Lebendige, wie Tobte; 3ch glaub' an ftarte Geifter, An schwarze Seelenmeister, Und an Gemeinschaft frech und frei, Der heilig, hohen Klerisei. Un Sünbenablaß gang apart Für jeden Freund von Bonapart, Und daß das ew'ge Leben Napoleon fann geben (Bumal in Staatsftreichzeiten) Für alle Emigkeiten!

Bei ber Poft fommen in neuester Zeit sehr bedenkliche Diebstähle vor. Aber da haben mir die Geschichte! Burden unsere Briefe und Gelber, wie ichon taufendmal gewünscht, von ber Boft ichneller ipedirt, fo tonnten fie uns - nicht gestohlen werben.

"Schon wieber eine neue Laus entbedt". ""Was für eine?"" "Die Apfelblutlaus!" ""Berrgott ift bas eine laufige Beit!""

Im Binblick auf Bern.

3ch bin ber Dufteler Schreier Auf ruhiger Fortidrittsbahn, Doch ärgert mich ungeheuer Der ophthalmologische Span. Ich frage: wie ist ce nur möglich In referendumeduftiger Beit, Daß Professoren so tläglich Sich mälzen im Dr-ama fo breit? Bar's Beit nicht und zwedentsprechend Bu reben ein ernftliches Wort Das vielfache Unthat rächend Man faubert - ber Beisheit Sort? Mir scheint es, es fonnte nicht ichaben, Im freundlichen Marethal Auf Referendumspfaben Bu enden all' ben Standal.



Anagramm.

A. - Die Appenzeller find boch entfesliche Grobiane.

B. - Wie anderwärts gilt dieß weniger im Allgemeinen, als von einzelnen Exemplaren ber betreffenden Nationalität, von benen man allerdings arge Maffivitäten vernimmt.

A. - Unter Anderen bas neueste Studlein von Landammann Broger.

B. - Beift ber Mann eigentlich Broger ober Grober?

Aus dem Teffin

fommt die erfreuliche Nachricht, daß der Boden immer fruchtbarer und beffer wird. Alle Anzeichen beuten auf eine gute Ernte, namentlich hofft man bald - Spargeln fteden und Pfaffentappchen einheimsen zu tonnen.

Neueste Nachrichten aus Burich.

Geftern Abend murde in der Wohnstube einer hiefigen Familie, mahrend biefelbe am Nachteffen faß, ber Tifch mit sammt bem Geschirr gestohlen, ohne baß es Jemand bemerkte. Die Polizei glaubt, ber Thater fei burch bie Sausthure hereingefommen.

Diesen Nachmittag murbe ein unerhört frecher Diebstahl auf ber obern Brude ausgeführt; es wurde nämlich ein boch mit Baumwolle belabener Bagen gestohlen. Um die Polizei irre zu führen, fuhren die Diebe mehrmals die Straßen auf und ab.

heute Morgen fehlten in ber Raffe eines hiefigen großen Ctabliffements Fr. 80,000. Die Raffe mar beinahe gang gerbrochen und bie Schlöffer gerftort. Die Polizei vermuthet, das Geld sei gestohlen worben und die Zerstörung rühre von den Dieben ber.

Bon ben zwei gestohlenen Boligiften hat man noch immer feine Spur. Gine hier mit großem Erfolg arbeitenbe Diebsbande beabsichtigt, behufs Erweiterung ihres Geschäftes, eine Attiengesellschaft zu grunden.

heute murbe nach langer Beit die weiße Fahne wieder von unserm Gefängniß herunter genommen; wahrscheinlich ift ein Unschuldiger verhaftet worden.

Chriam. Run, was fagit bu ju bem großen Diebstahl bei ber N. O. B. Das war wirklich schlau.

Chrlich. Ja, das war schlau; aber so Giner muß doch wenig Charafter haben, welcher diese Bahn in ihrer fritischen Lage noch bestehlen

Huflösung des Rebus in letter Aummer: Dieje Lotterei übertreibe Giner!

Brieffaften der Redaktion.



Unleserlicher. Lettes acceptirt: früberes

Unleserlicher. Lettes acceptirt; früheres nur ungern vollständig, weil die Hangerei sich zu viel repetirt. Es wäre überhaupt besser, man würbe seinen Jern in einen gewissen Jumor einkleiden, der vollständig triss, aber nicht bestögt. — Bessen Dank sir dien Jenen Bath wird verbl. nicht so geschen Dank sir dien gewissen den Vollständig werden, daß wir es gelesen. — Das nene Blatt wird vohl nicht so gestorten werden, daß wir so gelesen. — Das nene Blatt wird vohl nicht so gestorten werden, daß wir school nicht solch aus der einen gewissen und zur den der der die der die

Auf den " Aebelspalter" werden fortwährend Abonnements

angenommen,

pr. 3 Monate Fr. 3; pr. 6 Monate Fr. 5.

Annoncen

find an die Annoncen-Expedition Drell, Füßli & Cie. in Burich einzusenden. 🖁 🖰 🛮 🙃 🕳 🕳 🕳 🕳 📆